

Europameisterschaft der Waldarbeit für Schüler und Studenten

Mobilitätsbericht – Norwegen 31. Mai – 4. Juni 2023

Videregaende skole Kongsberg

Ing. Markus WILFINGER (LFS Kirchberg)
Ing. Franz WIGOSCHNIG (LFS St. Andrä)

Die 20. Europameisterschaft der Waldarbeit für Schüler und Studenten fand heuer in Kongsberg/Norwegen statt. Um eine derartige Veranstaltung mit durchschnittlich 20 teilnehmenden europäischen Nationen durchführen zu können, bedarf es einer Organisationsstruktur.

An oberster Stelle steht das „Committee“, welches aus Vertreter:innen von 4 Nationen, darunter auch **Ing. Markus Wilfinger/Österreich** besteht.

Deren Aufgaben sind:

- Aufnahme und Umsetzung von Ideen zur Verbesserung des Bewerbes
- Ausarbeitung und Umsetzung des Regelwerkes
- Auswahl der Austragungsorte für die Europameisterschaften
- Inspektion der Bewerbungsplätze
- Vorbereitung des Arbeitstreffens ein halbes Jahr vor dem Bewerb
- Auswahl der internationalen Schiedsrichter
- Einhaltung und Umsetzung des Regelwerkes
- Anpassung des Regelwerkes
- Organisation von Fortbildungs- und Regelkundeseminaren
- Unterstützung der austragenden Schulen bei der Planung und Durchführung der Europameisterschaft





Die „head jury“ besteht aus den Mitgliedern des Committee sowie Vertretern der derzeit austragenden Nation und des Vertreters der nächsten austragenden Nation.

Aufgaben der head jury sind:

- Aufarbeitung von Protesten der Teilnehmer
- Bearbeitung von Verstößen gegen das Regelwerk
- Erstellen der Ergebnislisten
- Durchführung der Siegerehrung
- Überprüfung der Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen



Eine weitere Stufe in der Organisationsstruktur sind die verschiedenen Bewerbe (felling, limbing, precision cut, combined cut, fitting und forestry course), denen ein „head of the task“ vorsteht. Diese Mitglieder sind Teil der ständigen internationalen Jury (**Ing. Franz Wigoschnig** – undercut and felling) und gehören keinem teilnehmendem Team an.

Deren Aufgaben sind:

- Teilnahme am Vorbereitungstreffen
- Mitarbeit am Regelwerk
- Koordination am Wettbewerbsplatz
- Instruktion weiterer Schiedsrichter
- Vorbereitungsarbeiten am Bewerbsplatz
- Instruktionen für die Wettbewerbsteilnehmer
- Durchführung von Messungen
- Überprüfung der Messergebnisse
- Koordination eines reibungslosen Ablaufes
- Teilnahme an den Besprechungen des Committee



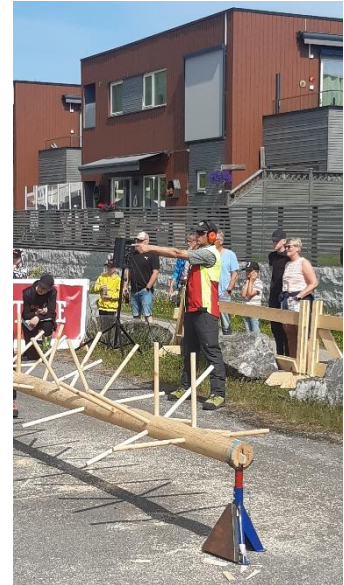
Zu den weiteren Aufgaben als Bundeskoordinatoren für die Staatsmeisterschaft der Waldarbeit für Schüler und Studenten zählen:

- Auswahl der Austragungsorte für die Meisterschaften
- Unterstützung der austragenden Schulen bei der Planung und Durchführung der nationalen Meisterschaften
- Organisation von Fortbildungs- und Regelkundeseminaren
- Vertretung von Österreich bei den Meetings in Europa
- Information über neue Entwicklungen auf europäischer Ebene

Die 20. Europameisterschaft der Waldarbeit war aus österreichischer Sicht wieder ein toller Erfolg.

Die LFS Litzlhof (Damenteam) und die Forstfachschule Traunkirchen (Burschenteam) konnten mit hervorragenden Leistungen wieder einmal neue Maßstäbe setzen.

Nähere Informationen auf: escfs.eu



**Co-funded by
the European Union**

"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben."